

# Merkblatt

## zum Tiergesundheits- und Tierseuchenschutz in geflügelhaltenden Betrieben

1. Absperrung des Betriebsbereiches; **Betreten verboten! Wertvoller Tierbestand! Kein unbefugter Fahrzeugverkehr** innerhalb des Betriebsbereiches.
2. **Übersichtliche Aufzeichnung aller Betriebsdaten** nach Geflügelfleischhygienerecht **einschließlich Bestandsregister** in einem Ordner. **Aufbewahrung** in einem staubdichten Schrank im Vorraum! Aufbewahrung von **Medikamenten** ein einem staubdichten Schrank; **Impfstoffe** im Kühlschrank! **Korrekte Meldung** an Nds. Tierseuchenkasse! (Nur dann Entschädigungsanspruch)
3. Stallungen und Nebenräume **in gutem baulichen Zustand**; an den Eingängen **Möglichkeit zur Desinfektion** von Schuhwerk. **Umkleide- bzw. Vorraum** mit Handwaschbecken (Seife, Einmalhandtücher) in **aufgeräumtem und sauberem** Zustand! Möglichkeit zur **Reinigung und Desinfektion** von Schuhwerk, **Schrank** für betriebseigene Schutzkleidung.
4. **Betreten** der Stallungen nur mit **betriebseigener Schutzkleidung** oder **Einmalschutzkleidung** (Stiefel, Overall, Haarnetz). Ablegen der Schutz- oder Einmalschutzkleidung unverzüglich nach dem Verlassen des Stalls. Unverzüglich nach Gebrauch Reinigung der Schutzkleidung oder unschädliche Entsorgung der Einmalschutzkleidung.
5. **Personell getrennte Bewirtschaftung** von Aufzucht- und Maststall, mindestens jedoch **Wechsel** der Arbeitskleidung und Desinfektion von Schuhwerk beim **wechselseitigen Betreten der Ställe**. **Keine Hunde und Katzen in den Stallungen!** (Pasteurellen, Salmonellen).
6. **Mindestens 2 Wochen Leerstandszeit** nach Reinigung und Desinfektion zwischen den einzelnen Durchgängen! **Reinigung und Desinfektion** der Stallanlagen **einschließlich** der Nebenräume, Streuarbeitsmaschinen, Gerätschaften und Werkzeugen auf dem Betriebsgelände nach jeder **Komplettausstattung**.
7. Regelmäßige **Schadnager- und Insektenbekämpfung** in den Stallungen sowie im Außenbereich; **Dokumentation** der durchgeführten Maßnahmen.
8. **Flüssigkeits- und geruchsdichte Kadavercontainer** (möglichst gekühlt) aus stabilen leicht zu reinigenden und zu desinfizierenden Materialien (Edelstahl) **möglichst weit** von den Stallungen; zur Abholung durch die TKBA Container **an die Hofzufahrt**.
9. **Kompostierung** (Keimreduzierung) von Geflügeldung oder **Ausbringen** auf Ackerflächen und **sofortiges** Unterpflügen.
10. **Bei Erkrankung und hohen Verlusten** (in 24 Stunden mindestens 3 Tiere bzw. bei einer Bestandsgröße von über 100 Tieren mehr als 2 vom Hundert der Tiere) ist sofort der **Haustierarzt zu unterrichten**.